

Sparda-Bank München eG  
Arnulfstraße 15  
80335 München

### Enteignungsbeschuß

Wegen nationalsozialistischer Gesinnung des Personals der Sparda-Bank München eG und Aufgrund des Begehens unerlaubter Handlungen, u.a. die unbegründete Verunmöglichung der Nutzung von Online-Banking und die Verweigerung, meine berechtigten Anweisungen zu befolgen, entlasse ich mit sofortiger Wirkung die Geschäftsleitung, den Aufsichtsratsvorsitzenden, und die Mitglieder des Vorstandes dieser Bank, entziehe ihnen die Rechtsfähigkeit im Sinne von und gemäß Paragraphen 14, 43, 104, 105 BGB, und beschlagnahme ihr gesamtes Vermögen. {1, 2}

Die Fortführung unerlaubter Handlungen und die Verweigerung der Herausgabe beschlagnahmtes Vermögens wird mit der Todesstrafe geahndet. {3, 4}



Dr. Andrej Poleev

#### Referenzen.

1. Außerkraftsetzung Bayerischer Verfassung.

<http://constitution.fund/letters/Bayern.pdf>

2. Verordnung der Maßnahmen zur Entnazifizierung auf dem geographischen Gebiet aufgelöster Bundesrepublik Deutschland.

<http://constitution.fund/judgments/Entnazifizierung.pdf>

3. Anordnung über die Wiederaufnahme der Arbeit des Nürnberger Tribunals.

<http://constitution.fund/letters/Tribunal.pdf>

4. Der Gerichtshof hat das Recht, den schuldigbefundenen Angeklagten zum Tode oder zu einer anderen ihm gerecht erscheinenden Strafe zu verurteilen. Artikel 27, Statut für den Internationalen Militärgerichtshof vom 8. August 1945.

<https://www.uni-marburg.de/de/icwc/zentrum/pdfs/imtcdeutsch.pdf>